

Pressemitteilung

Nr. 45 vom 25. Februar 2021

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Krankenhäuser der Hauptstadtregion haben 2019 nahezu anderthalb Millionen Menschen vollstationär versorgt

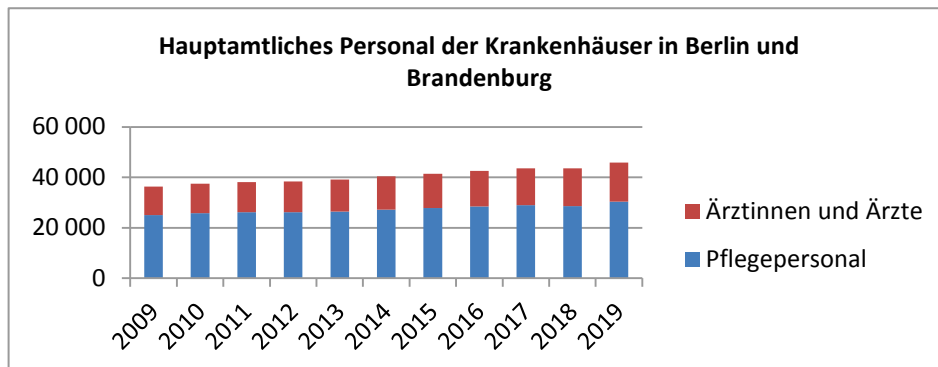
Im Jahr 2019 wurden in den 87 Berliner Krankenhäusern 876 983 Patientinnen und Patienten vollstationär versorgt. In den 58 Brandenburger Einrichtungen waren es im gleichen Zeitraum 565 736. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, sind das in der gesamten Metropolregion 0,2 Prozent mehr Fälle gewesen als im Jahr zuvor.

In Berlin standen 2019 für die vollstationäre Behandlung der Patientinnen und Patienten 20 636 Betten bereit, 62 mehr als 2018. Die durchschnittliche Bettenauslastung betrug wie im Vorjahr 84,1 Prozent. Im Durchschnitt verweilten Patientinnen und Patienten 7,2 Tage in den Einrichtungen.

Die 58 Brandenburger Krankenhäuser verfügten 2019 mit 15 207 Betten über 253 weniger als im Vorjahr. Die durchschnittliche Bettenauslastung stieg um 0,8 Prozentpunkte auf 78,9 Prozent. Die Verweildauer betrug durchschnittlich 7,7 Tage.

2019 waren in Berliner Krankenhäusern neben 10 329 hauptamtlichen Ärztinnen und Ärzten 18 363 Fachkräfte im Pflegedienst beschäftigt. 32 Berliner Krankenhäuser stellten 3 860 Ausbildungsplätze zur Verfügung und es wurden 2 096 Personen für den Beruf „Gesundheits- und Krankenpflegerin/Gesundheits- und Krankenpfleger“ ausgebildet.

Dossier zur Corona-Pandemie –
Direkt zu den statistischen Daten:



Die Brandenburger Krankenhäuser beschäftigten 5 177 hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte sowie 12 064 Fachkräfte im Pflegedienst. In 49 Krankenhäusern standen 3 577 Ausbildungsplätze zur Verfügung, darunter 2 431 für die Gesundheits- und Krankenpflege. 1 920 Personen wurden für den Beruf „Gesundheits- und Krankenpflegerin/Gesundheits- und Krankenpfleger“ ausgebildet.

Über das Datenangebot des Bereiches Gesundheitswesen informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-1126

E-Mail: gesundheit@statistik-bbb.de